



Hilfskasse
Deutscher Rechtsanwälte

Die Hilfskasse ist ein karitativer Verein.

Sie unterstützt Rechtsanwält:innen sowie deren Familien in schwierigen Lebenssituationen mit finanziellen Beihilfen, z. B. im Rahmen der jährlichen Weihnachtsspendenaktion.



Seit
140 JAHREN
SOLIDARITÄT
innerhalb der
**ANWALT-
SCHAFT**



Jetzt per PayPal spenden!



Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte
Steintwietenhof 2 IV.
20459 Hamburg

☎ (040) 36 50 79

✉ info@huelfskasse.de

☎ (040) 37 46 45

🌐 www.huelfskasse.de

📘 www.facebook.com/huelfskasse

Spenden bitte auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE22 3702 0500 0020 1442 11

BIC: BFSWDE33XXX

Einfach via Internet:

🌐 www.huelfskasse.de/spenden/

Ihre Spenden sind steuerabzugsfähig.

Unsere Hilfen

Wir unterstützen Bedürftige und deren Angehörige. Dazu zählen Rechtsanwält:innen, deren Witwen und Witwer sowie Kinder, solange sie sich noch in der Ausbildung befinden.

Wir helfen bei Notlagen, die durch Krankheit, Alter oder Lebensumbrüche verursacht wurden.

Mehr Info dazu: www.huelfskasse.de

Finanzierung

Mitglieder der Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte sind die Rechtsanwaltskammern beim Bundesgerichtshof, Braunschweig, Hamburg und Schleswig-Holstein. Diese Mitglieds-kammern entrichten Beiträge an die Hilfskasse.

Eine weitere wichtige Basis der Tätigkeit unseres karitativen Vereins sind Spenden und Zuweisungen von Gerichten.

Unser Engagement

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Dann helfen Sie bitte, unsere karitative Tätigkeit bekannt zu machen. Sollten Sie Kolleg:innen in Notlagen kennen, lassen Sie es uns wissen.

Gerne schicken wir Ihnen weitere Flyer zur Auslage in Ihrem Büro oder zum Weitergeben. Eine kurze Nachricht genügt.

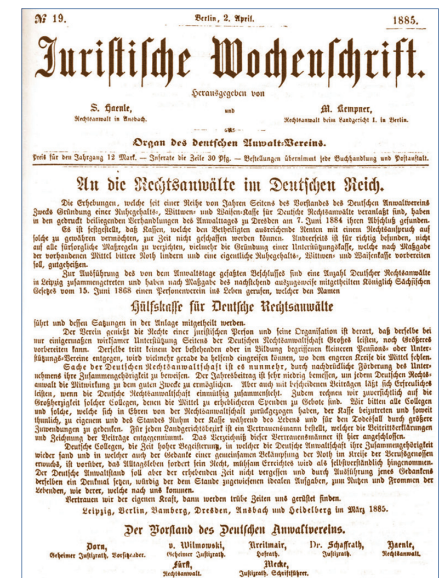
Danke für Ihre Solidarität!

Vor 140 Jahren

wurde die „Hilfskasse für Deutsche Rechtsanwälte“ gegründet. 1885, das war vier Jahre vor Bismarcks Start der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte, von der die Anwaltschaft ausgeschlossen war. Dieser damals Männern vorbehaltene Berufstand rekrutierte sich eher aus privilegierten Gesellschaftsschichten. Vielleicht daher wurde vom Anwaltsverein die Erhebung von Beiträgen auf gesetzlicher Grundlage abgelehnt. Vereinbart wurden freiwillige Beiträge ohne Zwang zur Mitgliedschaft. Schon im Gründungsjahr waren fast die Hälfte aller zugelassenen Kollegen Mitglieder der Hilfskasse.

In den Folgedekaden hat sich die Welt dramatisch verändert. Kriege, Wirtschaftskrisen, politischer und sozialer Wandel stellen nicht nur Rechtsanwält:innen vor enorme Herausforderungen. Früher galten prekäre Lagen wie Altersarmut als individuelles Schicksal. Heute gibt es gute Versorgungssysteme – aber ökonomischer Druck und strukturelle Umbrüche führen dazu, dass viele Kolleg:innen im Alter in Not geraten, besonders bei unsteten Karrieren oder niedriger Honorarbasis. Doch der Solidargedanke ist tief in der Anwaltschaft verankert und so existiert die Hilfskasse auch heute noch.

Wir helfen gerne - seit 1885.



Anzeige in der Juristischen Wochenschrift vom 2. April 1885